

Hundebetreuung privat: Preise, Ablauf und worauf du beim Hundesitter achtest

Ein langer Arbeitstag, ein Wochenende weg, ein Termin, bei dem der Hund nicht mit kann. Dann braucht es jemanden, der sich kümmert. Hier steht, was private Hundebetreuung in Hamburg üblicherweise kostet, worin sich Hundesitter, Hundepension und Nachbarschaftshilfe unterscheiden und was du vor dem ersten Mal klärst.

Stand 31. August 2026 · Lesezeit 6 Minuten · www.domilio.de/ratgeber/hundebetreuung-privat-preise

Preise für private Hundebetreuung, Stand 2026

Bei Hundebetreuung wird nicht immer nach Stunden gerechnet. Für eine Gassi-Runde gibt es einen Preis je Runde, für die Tagesbetreuung einen Tagessatz, für die Nacht einen Aufschlag. Was üblich ist, hängt von der Dauer, vom Hund und davon ab, ob die Betreuung bei dir oder beim Sitter stattfindet.

Leistung	Üblicher Preis privat	Bei Hundepension oder Agentur
Gassi-Runde, 30 bis 60 Minuten	etwa 10 bis 15 Euro	etwa 15 bis 25 Euro
Tagesbetreuung, 8 bis 10 Stunden	etwa 25 bis 40 Euro	etwa 35 bis 60 Euro
Betreuung mit Übernachtung	etwa 35 bis 55 Euro je Tag	etwa 45 bis 80 Euro je Tag

Leistung	Üblicher Preis privat	Bei Hundepension oder Agentur
Besuch zuhause: füttern, kurz raus	etwa 10 bis 15 Euro je Besuch	selten angeboten

Spannen für Hamburg, Stand 2026. Große Hunde, Welpen und Tiere mit Medikamenten liegen meist am oberen Ende.

Auf domilio rechnen Helfer nach Stunden ab. Der Stundensatz steht im Profil, für eine halbe Stunde Gassi wird eine halbe Stunde gebucht. Dazu kommt eine Servicegebühr für die Abwicklung. Für regelmäßige Runden, etwa jeden Werktag mittags, vereinbaren viele einen festen Rhythmus, das ist für beide Seiten planbar.

Hundesitter, Hundepension oder Nachbar?

Die Hundepension ist die klassische Lösung für den Urlaub. Der Hund lebt eine Woche mit anderen Hunden in einer Anlage. Manche Hunde lieben das, andere fressen vier Tage nichts. Die Kosten liegen bei etwa 30 bis 60 Euro je Tag, oft mit Aufnahmegespräch, Impfnachweis und Wartezeit in den Ferien.

Ein Hundesitter kommt zu dir oder nimmt den Hund zu sich. Der Hund bleibt in seiner Umgebung oder in einem normalen Haushalt. Für ängstliche, alte oder eigenwillige Hunde ist das oft der bessere Weg. Dafür hängt alles an einer Person, und du musst sie vorher kennenlernen.

Die Nachbarin, die den Hund „mal eben“ nimmt, ist die günstigste Lösung und die unsicherste. Ohne Absprache, ohne Bezahlung, ohne Regel für den Fall, dass etwas passiert. Wer es privat regeln will, sollte es trotzdem wie einen Auftrag behandeln: Zeiten, Bezahlung, Notfallnummer.

- ✓ Urlaub, geselliger Hund, Flexibilität egal: Hundepension.
- ✓ Urlaub, sensibler Hund, eigene Umgebung wichtig: Hundesitter mit Übernachtung.
- ✓ Werktags mittags raus, Arbeitstag zu lang: Gassi-Service oder regelmäßiger Sitter.
- ✓ Einzelner Termin, ein Nachmittag: Helfer aus der Nachbarschaft, stundenweise.

Worauf du beim Hundesitter achtest

Der wichtigste Termin ist der erste. Lad den Sitter zu dir ein, wenn der Hund zuhause ist. Schau, ob er ruhig auf den Hund zugeht oder gleich die Hände ins Fell steckt. Geh eine Runde zusammen. Ein Hund, der an der Leine zieht, und ein Sitter, der das nicht hält, sind an der Straße ein Problem.

1. Erfahrung mit Hunden dieser Größe und dieses Temperaments abfragen.
2. Gemeinsame Runde drehen: Leinenführung, Reaktion auf andere Hunde, Rückruf.
3. Futterzeiten, Menge, Leckerlis und Tabus aufschreiben.
4. Medikamente, Allergien, Zeckenschutz erklären.
5. Notfall: Deine Nummer, Tierarzt, was der Sitter bei einem Unfall tun darf.
6. Regeln: Freilauf ja oder nein, Sofa ja oder nein, andere Hunde ja oder nein.

Sag ehrlich, was dein Hund nicht kann. Ein Sitter, der weiß, dass der Rüde auf Jogger reagiert, hält die Leine kurz. Einer, der es nicht weiß, verliert ihn. Auf domilio schreibst du das direkt in die Anfrage, und der Helfer sieht es vor der Zusage.



Beim ersten Einsatz nur eine kurze Runde buchen, eine halbe Stunde reicht. Läuft die gut, steht dem längeren Einsatz nichts im Weg. Läuft sie nicht, hast du wenig verloren.

Haftung und Versicherung: Wer zahlt, wenn etwas passiert?

Das Thema wird gern verschwiegen, deshalb hier klar: Für Schäden, die dein Hund verursacht, haftest zunächst du als Halter. Die Hundehalterhaftpflicht ist in Hamburg ohnehin Pflicht. Viele Policen decken auch den Fall ab, dass der Hund gerade von jemand anderem geführt wird. Ob deine das tut, steht in den Bedingungen. Ruf deinen Versicherer an, das dauert fünf Minuten.

Schäden, die der Sitter selbst verursacht, etwa weil er die Tür offen lässt, sind Sache des Sitters und seiner privaten Haftpflicht. Helfer auf domilio sind selbständig tätig und haften wie jeder Auftragnehmer. Eine eigene Versicherung durch die Plattform gibt es nicht. Das sagen wir lieber vorher, als dass es nachher überrascht.

Absprachen helfen mehr als jede Police. Wer im Chat festhält, dass Freilauf nicht erlaubt ist und der Hund an der Leine bleibt, hat im Fall der Fälle eine Grundlage. Auf domilio bleibt der Verlauf im Auftrag gespeichert, für beide Seiten.

Gassi-Service in Hamburg: Wie ein Alltag damit aussieht

Der häufigste Fall ist nicht der Urlaub, sondern der Dienstag. Du bist um acht aus dem Haus, um sieben zurück, und der Hund hat elf Stunden gewartet. Eine Mittagsrunde mit einem Helfer aus dem Stadtteil löst das für 10 bis 15 Euro. Wer das jeden Werktag bucht, landet bei etwa 250 Euro im Monat. Das ist weniger als eine Hundetagesstätte, und der Hund bleibt zuhause.

In Hamburg kommt der Ort dazu. Ein Helfer aus Winterhude geht mit deinem Hund an der Alster, einer aus Ottensen im Volkspark, einer aus Bergedorf an den Deich. Such deshalb im eigenen Stadtteil. Bei der **Hundebetreuung in Hamburg** auf domilio siehst du, welche Helfer sich für dein Gebiet eingetragen haben.

Bezahlt wird über die Plattform. Der Betrag liegt in Treuhand, bis ihr beide bestätigt habt, dass die Runde gelaufen ist. Dann geht das Geld an den Helfer, und du hast einen Beleg. Schlüsselübergabe und Ablauf klärt ihr im Chat, der beim Auftrag gespeichert bleibt.

Geprüfte Hundesitter aus deinem Stadtteil, stundenweise, Stundensatz vorab sichtbar. Mehr unter www.domilio.de/hundebetreuung.

Urlaubsbetreuung: Was du zwei Wochen vorher regelst

Für eine Woche oder länger reicht das Kennenlernen nicht. Buch vorher zwei, drei kürzere Einsätze mit demselben Sitter. Dann kennt der Hund die Stimme und den Geruch, und du weißt, ob es passt. Klär, wo der Hund schläft, ob er zum Sitter zieht oder der Sitter zu dir kommt, und was passiert, wenn der Sitter krank wird.

- ✓ Futter für die gesamte Zeit plus zwei Tage Reserve bereitstellen.
- ✓ Impfpass, Tierarztnummer und eine schriftliche Vollmacht für Notfälle hinterlegen.
- ✓ Leine, Geschirr, Maulkorb falls nötig, Lieblingsdecke mitgeben.
- ✓ Einen zweiten Kontakt in Hamburg benennen, der im Notfall einspringt.
- ✓ Bezahlung und Zeitraum vor der Abreise festlegen, nicht per Nachricht aus dem Urlaub.

Häufige Fragen

Was kostet eine Gassi-Runde?

Privat etwa 10 bis 15 Euro für 30 bis 60 Minuten, Stand 2026. Gewerbliche Gassi-Services in Hamburg liegen bei 15 bis 25 Euro. Bei regelmäßigen Runden an festen Tagen ist oft ein etwas günstigerer Satz üblich.

Was kostet Hundebetreuung pro Tag?

Tagesbetreuung ohne Übernachtung etwa 25 bis 40 Euro privat, mit Übernachtung etwa 35 bis 55 Euro je Tag. Hundepensionen in und um Hamburg liegen bei 30 bis 60 Euro je Tag, teils mit Aufnahmegebühr.

Wer haftet, wenn mein Hund beim Sitter etwas anstellt?

Zunächst du als Halter über die Hundehalterhaftpflicht. Viele Policen decken auch das Führen durch Dritte ab, das solltest du bei deinem Versicherer nachfragen. Für eigene Fehler des Sitters haftet dieser selbst.

Wie finde ich einen Hundesitter in meiner Nähe?

Über Empfehlungen, Aushänge beim Tierarzt oder eine Plattform mit geprüften Profilen. Auf domilio suchst du nach Stadtteil oder Postleitzahl und siehst Stundensatz und Bewertungen. Die Anfrage ist unverbindlich, das Kennenlernen vereinbart ihr im Chat.

Sind Schüler und Studenten als Hundesitter geeignet?

Für Gassi-Runden und Tagesbetreuung ja, wenn sie Erfahrung mit Hunden haben. Frag nach eigenen Hunden in der Familie oder früheren Betreuungen. Für Welpen, kranke Tiere oder schwierige Hunde solltest du jemanden mit mehr Erfahrung nehmen.

domilio vermittelt geprüfte Helfer aus dem Schüler- und Studentenkreis für Haushalt, Garten, Einkauf, Nachhilfe, Babysitting, Hundebetreuung und Umzug. Beahlt wird über die Plattform, das Geld geht erst nach beidseitiger Bestätigung an den Helfer. Gestartet in Hamburg.

Dieses Whitepaper ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Zahlen sind Spannen und Stand des angegebenen Datums. Domilio GmbH · www.domilio.de · info@domilio.de